

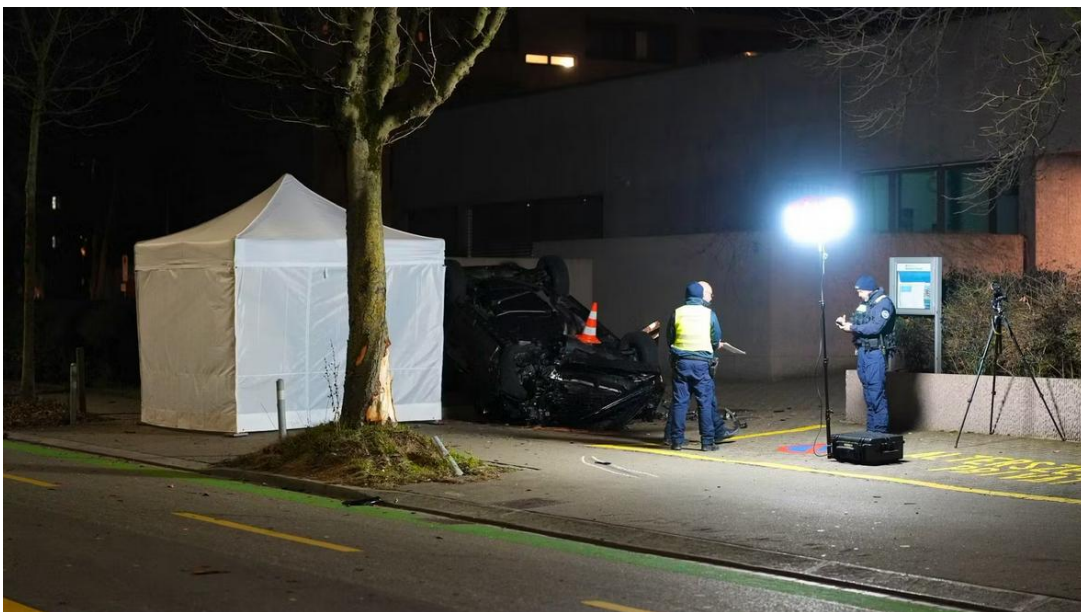
Mann bei Verkehrsunfall verstorben

Am Montagabend, 2. Februar 2026, verstarb ein Fahrzeuglenker bei einem Verkehrsunfall. Seine Beifahrerin musste in ein Spital gebracht werden.

Kurz nach 16 Uhr wurden die Stadtpolizei Zürich sowie Schutz & Rettung Zürich zu einem Unfall im Kreis 4 gerufen. Gemäss bisherigen Erkenntnissen der Stadtpolizei fuhr ein 55-jähriger Mann mit seinem Fahrzeug auf der Bullingerstrasse stadteinwärts. Auf der Höhe der Hausnummer **69** kam er aus bislang ungeklärten Gründen von der Strasse ab und kollidierte auf der rechten Strassenseite mit einem Schutzpfosten sowie einem Baum. Das Fahrzeug kippte dabei auf das Dach und kam zum Stillstand. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationmassnahmen durch die Einsatzkräfte verstarb der Mann noch auf der Unfallstelle. Die ebenfalls 55-jährige Beifahrerin musste mit mittelschweren Verletzungen in ein Spital gebracht werden. Die genaue Unfallursache wird nun vom Unfalltechnischen Dienst der Stadtpolizei Zürich und der zuständigen Staatsanwaltschaft abgeklärt.

https://www.stadt-zuerich.ch/de/aktuell/medienmitteilungen/2026/02/mann_bei_verkehrsunfallverstorben.html

Bilder und Vertiefung dazu bei 20min.ch:



Unfallursache geklärt: medizinischer Notfall

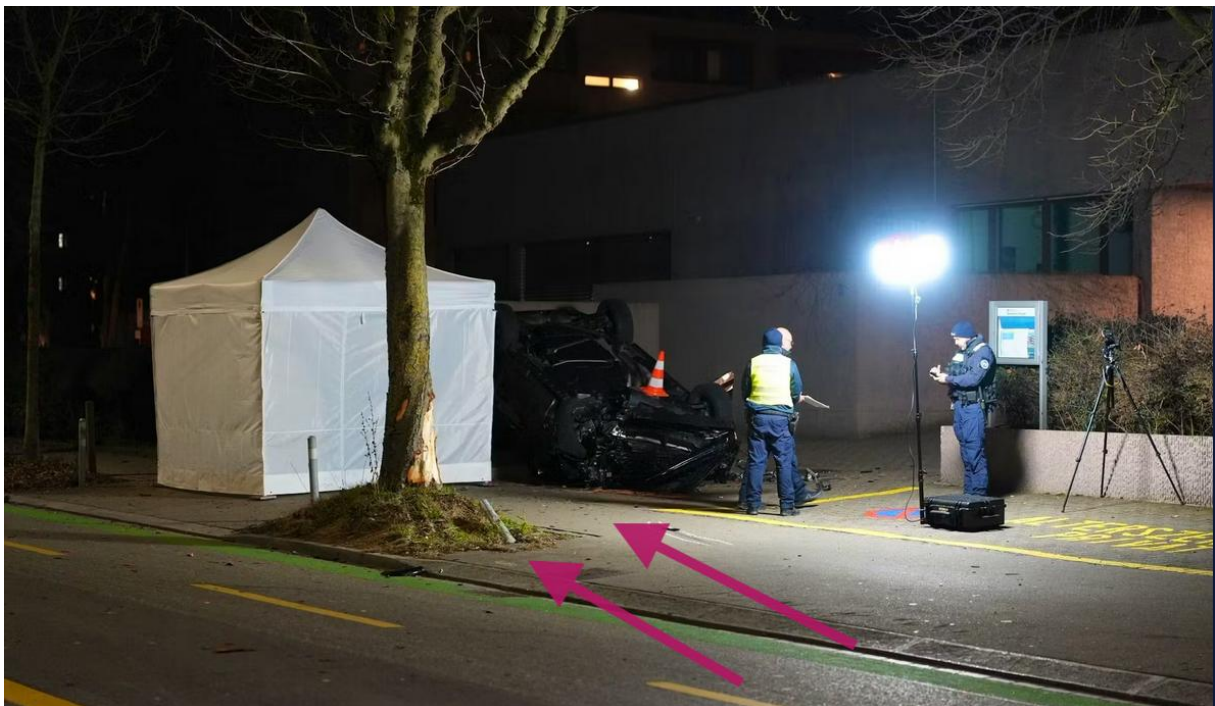
Wie die Stadtpolizei Zürich gegenüber dem [«Tages-Anzeiger»](#) bestätigte, kam es gemäss Erkenntnissen des Rechtsmedizinischen Instituts beim Lenker zu einem «medizinischen Notfall».

Dieser sei die Ursache für den Unfall gewesen. «Auch die Todesursache ist dem medizinischen Notfall zu zuschreiben», erklärte der Sprecher gegenüber der Zeitung. Um welche Erkrankung es sich handelte, bleibt weiterhin unbekannt.

<https://www.20min.ch/story/stadt-zuerich-mann-kommt-im-kreis-4-von-strasse-ab-und-prallt-in-baum-tot-103498594>

Elektrosmog im Unfallablauf

Auffällig ist eine massive Deformation des Fahrzeugs und der überschlag aufs Dach; die Geschwindigkeit muss hier hoch gewesen sein.

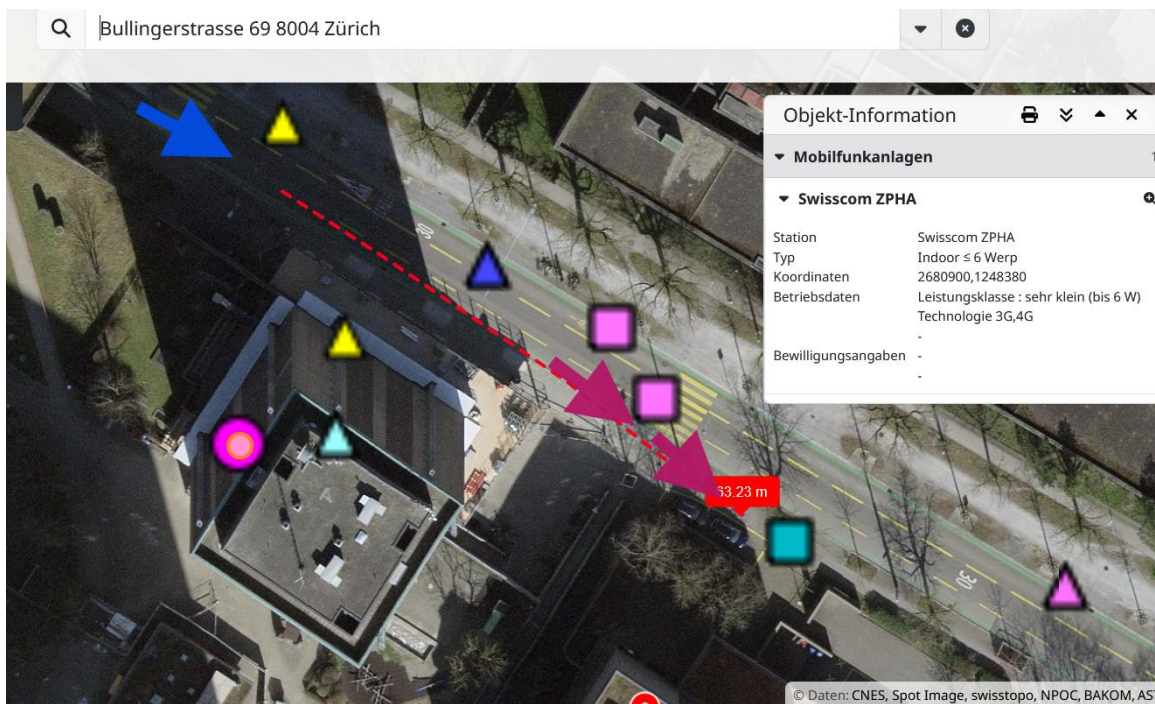


Letzte festzustellende Fahrriichtung ist sehr flach auf die Bauminsel – der Pfahl nur sehr leicht gegen rechts geneigt, die Pneumarkierung zeigt die erfolgte Belastung rechts hinten - durch die auf den Aufprall folgende Drehung mit überschlagen.



Witterung trocken, kalt.

Die Fahruntfähigkeit tritt somit deutlich früher ein, aufgrund der geraden Strassenverlaufs bis unter die Überbrückung mit der Tankstelle, der hier zu umfahrenden Fussgängerinsel aber frühestens dort oder sehr kurz nachher.



Aufgrund der erlaubten, hier gut eingehaltenen Geschwindigkeit V 30 braucht das Fahrzeug für die letzten 65 m seit der Fussgängerinsel etwa 6-8 Sekunden - die kombinierte Unfall- und Senderkarte oben zeigt, dass in diesem Bereich ein Kleinsender montiert ist.

Das ganze Areal ist auf street-view unterdrückt, da eine Alterssiedlung.



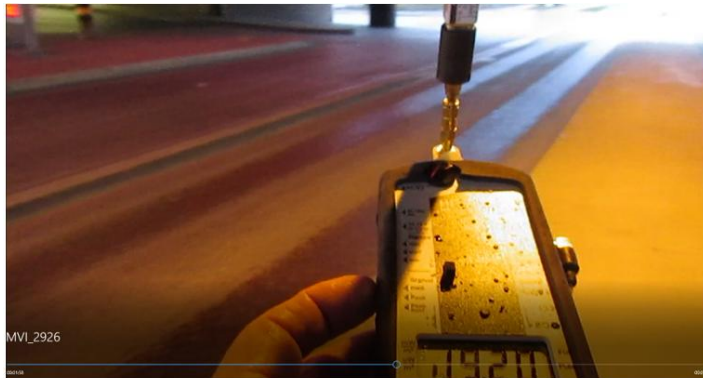
Dieser Sektor der Bullingerstrasse ist in der Gegenrichtung bei einem medizinischen Unfall eines VBZ-Lenkers aufgefallen:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/940_Z%C3%BCrich_15.01.2018.pdf

und weiter westlich bei einem Unfall eines VBZ-Busses, der eine Radfaherin tötete:

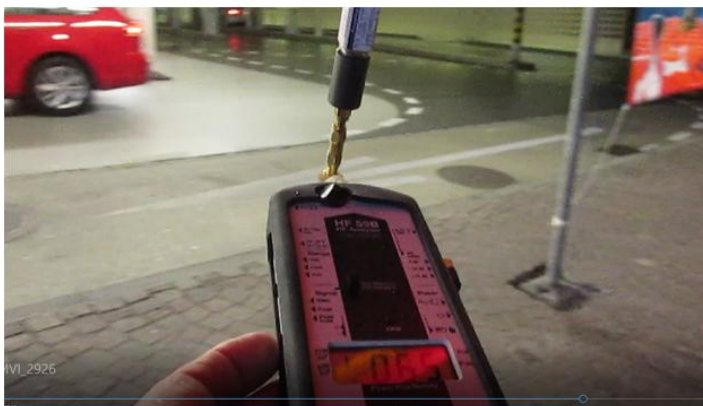
https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6951_Z%C3%BCrich_14.10.2016.pdf

Beim Busunfall wurde Höhe Tankstelle in FR stadtauswärts eine Messung gemacht, Fotos aus diesem Bericht:



Tankstelle Migrol mit starkem wlan, oben: Strassenmitte über 200 uW/m,

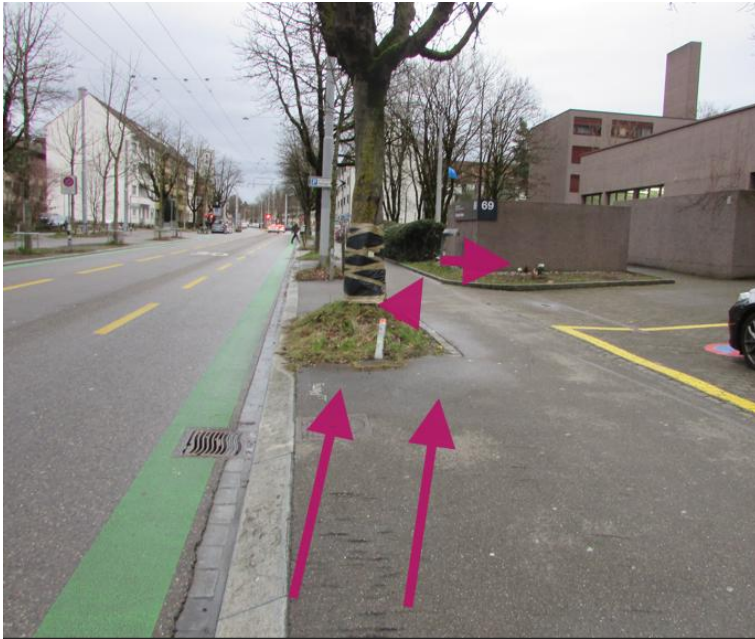
Auf dem Trottoir stadteinwärts 650 uW/m², die Auto-Spur stadteinwärts dürfte etwa dazwischen belastet sein, wenn nicht zwischenzeitlich stärkere Kleinsender montiert wurden:



Der deklarierte Kleinsender und die damals gemessene Strahlung im Bereich der Tankstelle legen ebenso nahe, dass der Lenker dieses Unfalls in diesem Bereich den medizinischen Notfall erlitten hatte.

Eine erneute Messung aufgrund dieser drei schweren Unfälle drängte sich auf.

Am 20.2. ergab sich folgender Sachverhalt:



Die schräge Anfahrtsrichtung auf den Baum wird angezeigt durch den Winkel des

Rammschutzes



Am Ort des roten **Kreises** ist ein Kleinsender installiert.

Hier hinter der Firmenleuchtreklame – diesmal mit der Richtantenne – gefunden:



1.19 mW/m²



neueres Modell



In der Fahrrichtung des Verunfallten sind es mit der omnidirektionalen Antenne 1.34 mW/m²

bis 2.6 mW/m², nach der Durchfahrt dieses Fahrzeugs:



Eine Fahrzeugbewegung in der Gegenrichtung dürfte eine ähnliche Steigerung bewirken

Auch der adaptive Sender Sunrise weiter zurück strahlt in die Bullingerstrasse ein, diesen hat er zwingend passiert. Er ist allerdings auf street-view nicht auffindbar.

Anfrage 5.2.26 an NIS-Fachstelle Zürich:

«Im Zusammenhang mit dem medizinischen Unfall vom 2.2. in der Bullingerstrasse bitte ich Sie um das Standortdatenblatt dieses Senders Sunrise, dessen Hauptstrahl der Verstorbene mit seinem Steilheck-Fahrzeug etwa 30 Sekunden früher gequert hatte».

Und um eine Angabe, wo er tatsächlich steht – hier ist kein Mast zu erkennen, auch nicht auf

aktuellen google-earth Bildern.
Sender mit dieser Leistung müssen jedoch erhöht platziert werden.»

Antwort NIS-Stadt Zürich:

Die Informationen des Bundes, bzw. aus dem Internet sind falsch. An der bezeichneten Stelle befindet sich keine Sendeanlage.

Die Sunrise-Sendeanlage ZU704-1 befindet sich an der Adresse Hohlstrasse 364 (Koordinaten 2680675 / 1248871)

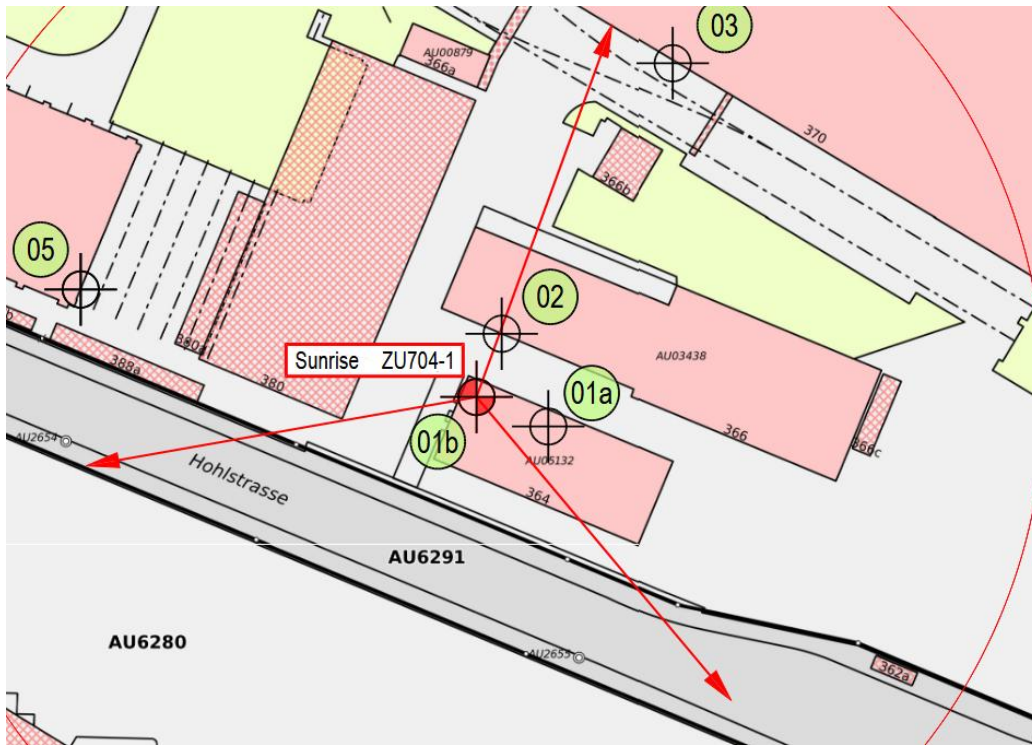
Dieser Sender überstrahlt die Nachbargebäude problemlos. Die lokale Messung vom 20.2. ergab hier hohe Werte für diese Distanz, was mit dem gleichzeitigen Aufmarsch im Letzigrund-Stadion zusammenhängen könnte.



Die Reaktion war - spezifisch für 5G-adaptiv - bei Fahrzeugen im Perimeter der Kurve gesteigert:



Zweite Nachfrage ergab das Standortdatenblatt:



Anzahl Masten: 1

Nr. der Antenne	A_SRLW / A_SRHG / A_SR36	B_SRLW / B_SRHG / B_SR36	C_SRLW / C_SRHG / C_SR36	
Netzbetreiber	Sunrise	Sunrise	Sunrise	
ERP: Sendeleistung (in W)	1600	1760	1760	
Hauptstrahlrichtung: Azimut (in Grad von N)	20°	140°	260°	

Zusatzblatt 2: Technische Angaben zu den Sendeantennen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse

Höhenkote 0: 401.98

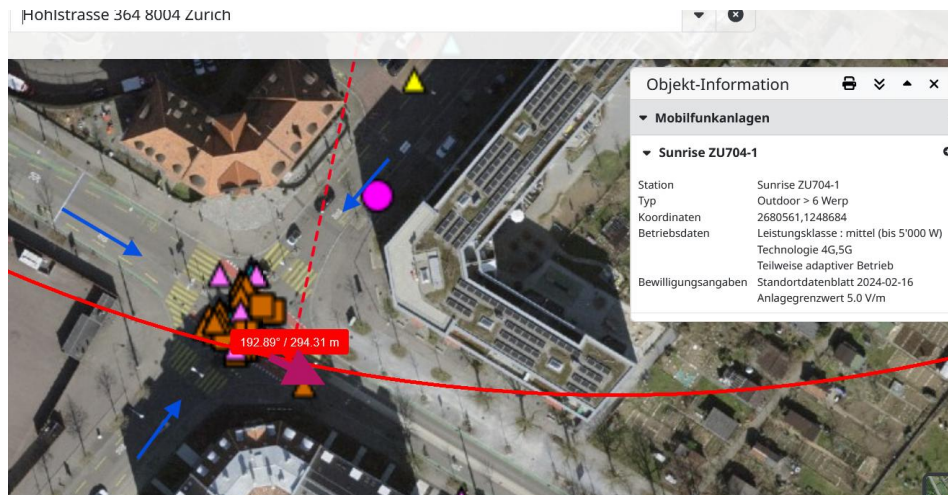
Laufnummer n	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nr. der Antenne	A_SRLW	B_SRLW	C_SRLW	A_SRHG	B_SRHG	C_SRHG	A_SR36	B_SR36	C_SR36
Frequenzband (in MHz)	700 - 900	700 - 900	700 - 900	1400 - 2600	1400 - 2600	1400 - 2600	3600	3600	3600
Netzbetreiber	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise	Sunrise
Typenbezeichnung der Antenne	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d	Huawei AAU5833d
Adaptiver Betrieb mit $K_{AA} < 1$	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Anzahl Sub-Arrays	-	-	-	-	-	-	32	32	32
Distanz (x/y) zum Koordinaten-Nullpunkt (in m)	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00	0.00 / 0.00
Höhe der Antenne (z) über Höhenkote 0 (in m)	17.65	17.65	17.65	17.65	17.65	17.65	17.65	17.65	17.65
ERP _a : Sendeleistung (in W)	300	300	300	1000	1160	1160	300	300	300

Hauptstrahlrichtung

Azimut (in Grad von N)	20°	140°	260°	20°	140°	260°	20°	140°	260°
Mechanischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	0°	0°	0°	0°	0°	0°	0°	0°	0°
Elektrischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad)	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-6°	-6°	-6°
Gesamter Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-2° - -12°	-6°	-6°	-6°

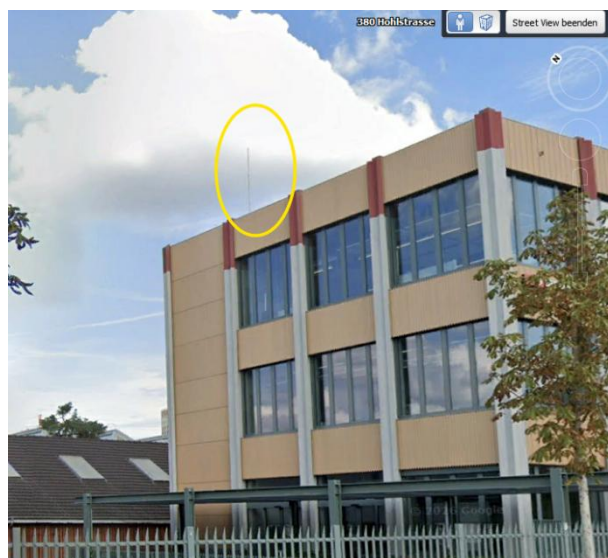
Relevant für die Ermittlung des Einspracheperimeters sind die Antennen im Sektor von 95° bis 185°

Der Verunfallte hatte 3 Möglichkeiten, hier auf diese Strecke zu gelangen:



Von hier strahlt der neue Sender ein:

Das Standortgebäude gehört der SBB -

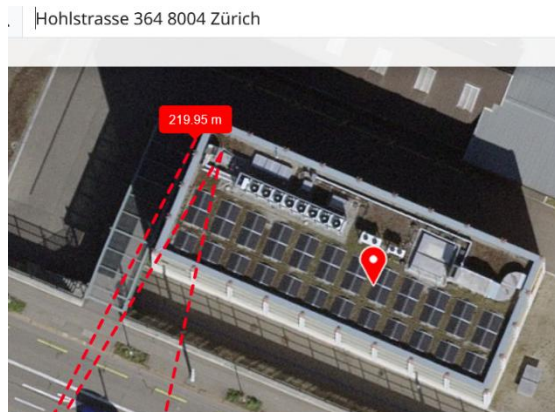
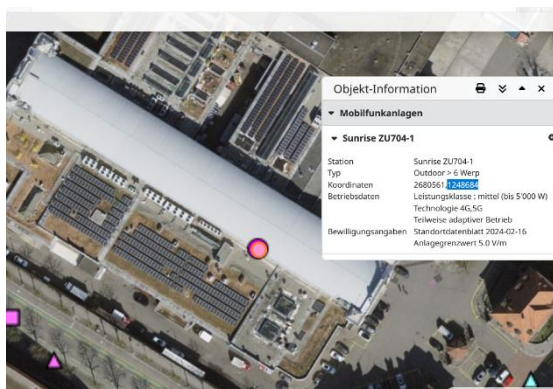


Wenn man weiss, wo zu suchen ist, wirds klar: die dünnst mögliche Stange wurde damals gewählt als Visier:

Die Fehldistanz zum BAKOM-Eintrag beträgt 220m.

Solche Daten werden nur von den Betreibern eingereicht, wie das BAKOM bei anderer Gelegenheit anführte.

Dies spricht nicht für die Qualität dieser Firma, ebenso wenig für die Qualität der Kontrolle durch die Fachstellen.



Die hohe Einstrahlung an der Kreuzung Bullinger/Hohlstrasse liegt beim Auftauchen des Kleinsenders 220-230 m zurück - bei V 30 entspricht dies einer Reaktionszeit von 28 Sekunden. Dies ist innerhalb der in dieser Untersuchung überwiegend festgestellten Verläufe medizinischer Unfälle (1-30 Sekunden).

Das genauere Eintreten des Kontrollverlusts und die Art der Reaktion könnte vor allem durch Aussagen der Mitfahrerin festgestellt werden.

Solche Aussagen sind von den Untersuchungsbehörden jeweils nicht erhältlich.



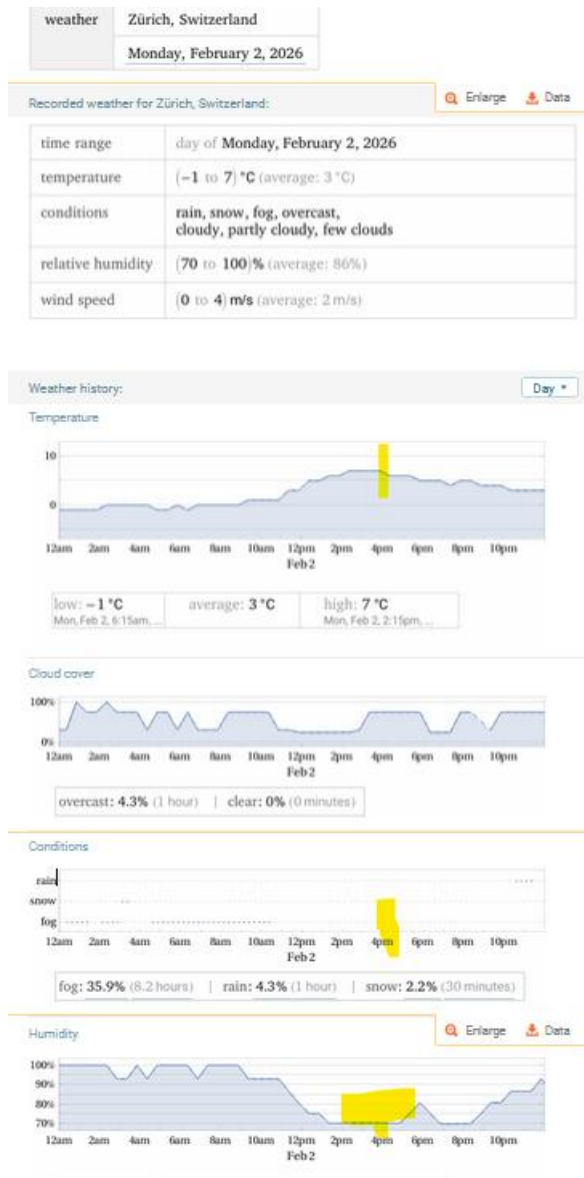
Auf der Fahrt zum letztlich fatalen Sektor der Bullingerstrasse wurden 1 oder 2 Kleinsender links passiert, solche Kleinsender können im Nahbereich tödliche Wirkungen haben:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6010_Z%C3%BCrich_21.06.2021.pdf

Sender Höhe Stadion nicht sicher gequert

beim Unfallcluster beim Stadion, zwingend gequert, links die Einstrahlücke des Senders SBB Sunrise





Wetter trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch